



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, den 15. Dezember 2021

im 9er-Haus, Bachgasse 9,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:37 Uhr

- Anwesend sind:** Bgm. Mag. HEINDL Thaddäus, Dr. Koralevsky-Gasse 3
Vbgm. KUBO Simone, MSc., Hauptstraße 65/2
gf. GRin Mag.a DI GIORGIO Doris, MBA, Johann Wiesmayer-Gasse 14
gf. GR Ing. FARKAS Karl, Werkstraße 3/2
gf. GRin LEWISCH Brigitte, Dr. Koch-Gasse 16
gf. GR DI STEININGER Klaus, Bachgasse 15
GR EICHINGER Robert, Achauer Straße 4a/Haus 8
GR DI HAUSENBERGER Lukas, BSc, Bachgasse 7
GR MÜLLNER Gerhard, J.Wiesmayer-Gasse 1/1
GR ÖZCAN Bertan, Neuweilergasse 24/1
GRin ÖZCAN Dzenita, MA, Neuweilergasse 24/1
GRin PRILISAUER Denise, Hauptstraße 30/1
GRin Mag.a (FH) REITBAUER Alexandra, MA, Flemingstraße 7a
GRin Mag.a SCHRANK Margit, Josef Postl-Gasse 30
GRin TOYFL Magdalena, BA, Hauptplatz 3
- Entschuldigt:** GR BOTIZATU David, Flemingstraße 2
GR BRAUNEDER Andreas, Achauer Straße 4a/Haus 2
GRin Mag.a RIENER Katharina, LL.B. BA, Rudolf-Österle-Gasse 15/Haus 1
GR STUR Matthias, BSc Hons, Hauptstraße 41
- Schriftführerin:** Marlene Miedler-Weidhofer, BA

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.



Bgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass soeben seitens der SPÖ Hennersdorf Einwendungen (Anlage A und B) gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.09.2021 eingelangt sind. Da diese kurzfristig eingelangten Einwendungen aufgrund deren Umfangs nicht behandelt werden können wird der TOP 1 abgesetzt und nach Bearbeitung einem Beschluss zugeführt.

Weiters sind folgende Dringlichkeitsanträge eingelangt:

- Seitens SPÖ Team Doris Di Giorgio: „Videoüberwachung am Sportplatz“ (Anlage C)

Dieser TOP wird einstimmig 15:0 bei offener Abstimmung als TOP 15a auf die Tagesordnung gesetzt.

- Seitens Bürgermeister Mag. Thaddäus Heindl und weitere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte: „Erarbeitung eines Transparenzpaketes der Gemeinde Hennersdorf, Beschlussfassung“ (Anlage D)

Dieser TOP wird einstimmig 15:0 bei offener Abstimmung als TOP 14a auf die Tagesordnung gesetzt.

Somit ergibt sich nachstehende

Tagesordnung:

	Öffentlicher Teil
TOP 1	Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 29.09.2021 (abgesetzt)
TOP 2	Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats mittels Umlaufbeschluss vom 20.10.2021
TOP 3	Änderung der Friedhofsgebühren, Beschlussfassung
TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag (Haushaltsbeschluss 2022), den mittelfristigen Finanzplan, die Höhe des Kassenkredits und den Dienstpostenplan
TOP 5	Feuerwehr: Aufnahme eines Darlehens, Beschlussfassung
TOP 6	Nutzungsgebühr Hennersdorfer Turnverein, Beschlussfassung
TOP 7	Subventionsansuchen 2022 [sic], Beschlussfassung
TOP 8	Ankauf Rasenmähertraktor, Beschlussfassung & Auftragsvergabe
TOP 9	Umweltbericht 2020, Beschlussfassung
TOP 10	Kündigung Rufbus, Beschlussfassung
TOP 11	Neuregelung Heizkostenzuschuss, Beschlussfassung
TOP 12	Erstellung eines Kanalkatasters, Beschlussfassung & Auftragsvergabe
TOP 13	Anpassung der Richtlinie zur Vergabe von Gemeindewohnungen, Beschlussfassung
TOP 14	Bericht des Prüfungsausschusses über die unangesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 01.12.2021 14a) Erarbeitung eines Transparenzpaketes der Gemeinde Hennersdorf, Beschlussfassung



TOP 15	Anträge gemäß § 46 Abs. 1 NÖ-GO 1973: a) "Bildaufzeichnung (Videoaufzeichnung) und livestream öffentlicher Gemeinderatssitzungen" b) "Transparenz der Wortmeldungen im Protokoll" c) "Protokolle inklusive aller Beilagen auf der Homepage" 15d) Videoüberwachung am Sportplatz
TOP 16	Berichte

TOP 1 Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 29.09.2021 (abgesetzt)

TOP 2 Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats mittels Umlaufbeschluss vom 20.10.2021

Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:
Es sind keine Einsprüche gegen das Protokoll eingelangt, dieses gilt somit als angenommen.

Wortmeldungen

keine

TOP 3 Änderung der Friedhofsgebühren, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA stellt folgenden Sachverhalt dar:
Gemäß dem Verbraucherpreisindex sind die Friedhofsgebühren um 3,7 % zu erhöhen. Dabei werden sie auf ganze Zahlen gerundet. Dem Gemeinderat liegt der Verordnungsentwurf zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf. GRin Brigitte Lewisch, GR Robert Eichinger

Antragstellung

gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, um bei den Friedhofsgebühren die gesetzlich geforderte Kostendeckung zu erzielen, die Friedhofsgebühren gemäß der vorliegenden Verordnung (Anlage „E“), um 3,7 % zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung



TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag (Haushaltsbeschluss 2022), den mittelfristigen Finanzplan, die Höhe des Kassenkredits und den Dienstpostenplan

Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages 2022 vom 25. November 2021 bis einschließlich 09. Dezember 2021 am Gemeindeamt Henndorf, während der Amtsstunden, und online auf der Homepage der Gemeinde Henndorf zur allgemeinen Einsicht auflag.

Im Ergebnishaushalt sind € 3.474.600,- an Einnahmen veranschlagt. Die budgetierten Ausgaben betragen EUR 3.482.100,-. Nach der Auflösung der Rücklagen für den Straßenbau ergibt sich ein Nettoergebnis von + € 102.500,-.

Im Finanzierungshaushalt sind Einzahlungen von € 3.492.400,- und Auszahlungen iHv € 3.602.400,- veranschlagt. Nach Auflösung der Rücklage (wird zweckgebunden für den Straßenbau verwendet) verbleibt ein Fehlbetrag in Finanzierungshaushalt von € -110.000,-. Weiters sind € 252.600,- als Hilfe zum Haushaltsausgleich budgetiert.

An Sonderprojekten sind vorgesehen:

1) Straßenbaumaßnahmen: halbseitige Fertigstellung der R Österle Gasse und diverser weiterer Straßenbau- und Sanierungsprojekte: Es ist ein Budget von € 230.000,- vorgesehen, welches durch Aufschließungsabgaben und durch die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage finanziert wird.

2) Sanierung Güterwege: Für die laufende Instandhaltung und Wartung der Güterwege und Radrouten sind EUR 10.000,- vorgesehen

4) Kanalkataster: Um unser Kanalsystem zu digitalisieren ist ein Gesamtbetrag von maximal € 45.000,- vorgesehen. Das ist notwendig um die seit Jahrzehnten teilweise unvollständigen Unterlagen zu vervollständigen und zu aktualisieren.

5) Spielplatz: für weitere Investitionen in unseren Spielplatz sind € 30.000,- vorgesehen, die Finanzierung ist durch eine zweckgebundene Einnahme gegeben.

Der Kassenkredit beträgt 20 % der Erträge des Ergebnishaushaltes, d.s. für das Haushaltsjahr 2022 € 694.500,- und wird weiterhin bei Bedarf zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben in Anspruch genommen.

Es wurde noch eine nicht ergebniswirksame (FHH und EHH) Korrektur des Auflageexemplars vorgenommen (siehe Anlage F). Durch die Neuberechnung der Umlagen im Zuge der Durchführung der Korrektur wurde die Auflösung der Investitionszuschüsse neu berechnet, durch welche sich das Nettoergebnis um € 2.100,- auf € 102.500,- ergibt.

Folgende Wachstumsparameter wurden bei der Erstellung des Voranschlages bzw. des mittelfristigen Finanzplans (MFP) angenommen:

Wachstumsraten für VA und MFP 2022	2022	2023	2024	2025	2026
Steigerung Personalkosten	2,0%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
Ertragsanteile		6,8%	3,0%	3,0%	3,0%
NöKas		3,1%	3,0%	3,0%	3,0%
Jugendwohlfahrt		4,6%	4,6%	4,6%	4,6%
Sozialhilfeumlage		4,6%	4,6%	4,6%	4,6%



Darlehen:

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich um rund EUR 131.000,- auf € 960.700,- bis Ende 2022 reduzieren.

Rücklagen von EUR 110.000,- werden für den Straßenbau aufgelöst

Personalaufwand:

Der Personalaufwand wird EUR 648.800,- betragen.

Wortmeldungen

gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan, GRin Denise Prilisauer

Aufgrund von Anfragen werden die Grafiken auf den Seiten 8 und 12 nochmals ob der Vergleichszahlen der Vorjahre geprüft. Sollten Anpassungen notwendig sein, so werden diese durchgeführt. Diese Darstellungen haben rein informativen Charakter und keine Auswirkungen auf den VA 2022.

Antragstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Budgetvoranschlag (Haushaltsbeschluss 2022) der in der Zeit von 25. November 2021 bis einschließlich 9. Dezember 2021 am Gemeindeamt Henndorf und im Internet zur Einsicht auflage und gegen den keine Stellungnahmen abgegeben wurden, sowie den mittelfristigen Finanzplan 2023 bis 2026 und den Dienstpostenplan 2022 in der vorliegenden Form, einschließlich dieser heute durchgeführten Änderung, beschließen. Vorbehaltlich der nochmals zu prüfenden Seiten (Seite 8 und Seite 12), welche grundsätzlich keine Auswirkung auf den Voranschlag haben, sondern nur eine rein informative Darstellung sind.

Abstimmungsergebnis

mehrheitliche Annahme bei offener Abstimmung:
11 Stimmen dafür (VP und Die Grünen Henndorf)
4 Stimmen dagegen (SPÖ)

TOP 5 Feuerwehr: Aufnahme eines Darlehens, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Die Feuerwehr Henndorf erhielt im Jahr 2021 zwei neue Feuerwehrfahrzeuge (MTF und HLF1). Seitens der Gemeinde Henndorf soll nun für die Feuerwehrfahrzeuge ein Darlehen in der Höhe von € 90.000,- mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen werden. Es wurden Angebote mit fixer und variabler Verzinsung angefordert. Die Rückzahlung soll halbjährlich jeweils zum 1.3. und 1.9. erfolgen, die Angebote sind alle bis 31.12.2021 gültig.

Es liegen folgende Angebote vor:



	variabel	fix
Hypo NÖ	6-M EURIBOR (zumindest 0 %) plus 0,51% Aufschlag --> 0,51 %	0,79 %
RRB Mödling	6-M EURIBOR (zumindest 0 %) plus 0,45 % Aufschlag --> 0,45 %	0,45 % (10 Jahre fix, dann 6-M EURIBOR +0,45 %)
Sparkasse Hainburg	Kein Angebot gelegt	0,54 % (10 Jahre fix) oder 0,69 % (15 Jahre fix)
Bawag PSK	6-M EURIBOR plus 0,85 % --> 0,329 %	Kein Angebot gelegt
Bank Austria	Kein Angebot gelegt	Kein Angebot gelegt

Der Ausschuss für Finanzwesen empfiehlt das Angebot der RRB Mödling mit der Variante der Fixverzinsung zu 0,45% für 10 Jahre anzunehmen.

Wortmeldungen

GR Robert Eichinger

Antragstellung

Bgm. Mag Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf möge die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von maximal € 90.000 bei der RRB Mödling zu einen Fixzinssatz von 0,45 % (gültig für die ersten 10 Jahre) und danach 6-Monats-Euribor + 0,45 % halbjährlicher Rückzahlungsraten jeweils zum 1.3. und 1.9. beschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 6 Nutzungsgebühr Hennersdorfer Turnverein, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Die Gemeinde Hennersdorf genehmigt dem HTV seit dem Jahr 2013 die Mitbenützung des Bewegungsraumes des Landeskinder Gartens Hennersdorf. Nach einem Gespräch mit dem Obmann des HTV, dem BGM und der VBGM am 2.11.2021 wurde festgestellt, dass die Einnahmen des Hennersdorfer Turnvereins die Kosten für die Miete des Turnsaales nicht decken können. Nachdem der Stand der Mitglieder coronabedingt auf ein Drittel gesunken ist, kann die Miete von bisher € 3.000,- nicht mehr bedient werden. Da sich der HTV bei der Finanzierung des Sportplatzes sehr großzügig gezeigt hat, die Mitglieder des Vereins zum Großteil Hennersdorfer:innen sind, und die Gemeinde großes Interesse an der Erhaltung und Fortführung des Vereins hat, wird um Mieterlass für das Jahr 2021/22 angesucht. Da aktuell noch nicht absehbar ist, wie sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen weiterentwickeln, wird an einer neuen Vereinbarung (mit variablen Mietkosten angepasst an die Mitgliederanzahl) gearbeitet.



Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GR DI Lukas Hausenberger, BSc, GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA, GRin Mag.a Margit Schrank, GRin Dzenita Özcan, MA

Nach eingehender Diskussion wird angeregt, diesen TOP zwecks Einholung von (schriftlichen) Unterlagen und Abklärung offener Fakten und Fragen auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Antragstellung

Vbgm. Simone Kubo, MSc stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesen TOP auf die nächste Sitzung vertragen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 7 Subventionsansuchen 2022 [sic], Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Die Pfarre Henndorf hat ein Ansuchen von € 6.000,- gestellt für die Rückzahlung des Darlehens für die Kirchenrenovierung.

Weiters sind von 10 auswärtigen Vereinen und Institutionen Subventionsansuchen eingegangen. Die Subventionen sollen mit je € 200,- für den Zivilschutzverband, Cassandra, PPZ Beratungsstelle, Verein Hospiz Mödling, Die Möwe, Sozialhilfezentrum f. Frauen und Kinder, Ev. Pfarrgemeinde und mit je € 100,- an die Rettungshundestaffel Pfaffstätten, die VHS Mödling und den Tierschutzverein Mödling vergeben werden.

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, GRin Mag.a Dzentia Özcan, MA,

Antragstellung

Vbgm. Simone Kubo, MSc stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Subventionen an die Pfarre Henndorf und die 10 auswärtigen Vereine und Institutionen gemäß vorliegender Unterlagen (€ 200 für Zivilschutzverband, Cassandra, PPZ Beratungsstelle, Verein Hospiz Mödling, Die Möwe, Sozialhilfezentrum für Frauen und Kinder, Evangelische Pfarrgemeinde, sowie € 100 für die Rettungshundestaffel Pfaffstätten, VHS Mödling und den Tierschutzverein Mödling) gewähren.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung



TOP 8 Ankauf Rasenmähertraktor, Beschlussfassung & Auftragsvergabe

Sachverhaltsdarstellung

Bgm Mag Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Der bestehende Rasenmähertraktor (Kubota G21) ist seit knapp 20 Jahre im Einsatz und hat seinen Zenit überschritten und muss ausgedient werden. Es wird daher ein neuer Kubota angeschafft als Ersatz für den Ausgedienten. Es liegen nun folgende 3 Angebote vor:

Firma Bruno Beer € 16.044,30 Brutto
Angebot gültig bis 31.12.2021
Lieferzeit einer Lagernd und reserviert bis 17.12.2021

Firma Watzinger € 17.000,- Brutto
Angebot gültig bis 17.12.2021
1 Stk. Lagernd aber nicht reservierbar

Firma Esch- Technik € 16.610,88 Brutto
Angebot gültig bis 31.12.2021
7 Wochen Lieferzeit

Wortmeldungen

GR Robert Eichinger

Antragstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf möge den Auftrag für den Ankauf des neuen Kubota zu einem Gesamtbetrag von € 16.044,30 brutto an die Firma Bruno Beer vergeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 9 Umweltbericht 2020, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

gf. GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar: Gemäß NÖ Umweltschutzgesetz sind Umweltgemeinderäte verpflichtet der Gemeinde, und hier im Besonderen dem Gemeinderat, Bericht über die Umweltsituation in der Gemeinde zu erstatten sowie Empfehlungen für die notwendigen Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes zu geben. Auf Grundlage eines Fragenkataloges der Energie- u. Umweltagentur NÖ (enu) wurde ein Rohbericht erstellt und mit einer textlichen Erläuterung an die örtliche Situation in Hennersdorf angepasst. Behandelt wird vorrangig eine Ist-Analyse. Insgesamt ergibt sich bei der IST-Analyse gem. dem ggst. Fragenkatalog ein Umsetzungsgrad von 63%, dies liegt im landesweiten Vergleich im oberen Mittelfeld. Es ist vorgesehen den Umweltbericht 2020 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen; zuvor erfolgt eine Kenntnisnahme des Gemeinderates. Die Behandlung erfolgt aufgrund einer stark verzögerten Rückmeldung der enu erst im Rahmen der heutigen Sitzung.

Wortmeldungen

GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan



Antragstellung

Gf. GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Umweltbericht 2020 zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 10 Kündigung Rufbus, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

gf. GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Die Gemeinde Hennersdorf hat seit 2019 gemeinsam mit den Bezirksgemeinden die Installierung eines bezirksweiten Systems für die sogenannte "letzte Meile" des Fahrgastes unterstützt. Dieses System wurde nun mit 1. Dezember 2021 in 17 Bezirksgemeinden gestartet. Dieser Postbus-Shuttle bietet deutlich mehr Zielpunkte als der Rufbus der MG Vösendorf und auch die Betriebszeiten sind deutlich umfangreicher. Zudem berücksichtigt das Postbus-Shuttle den bestehenden öffentlichen Verkehr sowie die bestehenden Zeitkarten der Fahrgäste. Damit wird sichergestellt, dass dieses Service als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr und nicht als Konkurrenz betrieben wird.

Daher ist vorgesehen, die langjährige Kooperation mit der MG Vösendorf bzgl. des Rufbus der MG Vösendorf bzw. die aktuelle Vereinbarung aus 2013 bzw. die Adaptierung dieser aus 2016 mit Ende des Jahres auslaufen zu lassen und künftig ausschließlich den Postbus-Shuttle zu finanzieren und zu bewerben. Gegenüber der MG Vösendorf wurde dieses Ziel seit geraumer Zeit bekannt gegeben und ein Ausstieg aus der laufenden Vereinbarung mit Installierung des seit 2019 in Vorbereitung befindlichen bezirksweiten Systems angekündigt. Die Gemeinde Hennersdorf beabsichtigt daher aus der laufenden Vereinbarung mit 31.12.2021 auszusteigen und dankt der MG Vösendorf für die langjährige Kooperation wodurch dieses Mobilitätsservice für Hennersdorfer Fahrgäste auch genutzt werden konnte. Die MG Vösendorf wird dem Wunsch der Gem. Hennersdorf gemäß Schreiben vom 9. Dez. 2021 unabhängig von den Kündigungsfristen gem. laufender Vereinbarung aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit auch dem Gemeinderat vorschlagen; der Vösendorfer Gemeinderat wird damit in der Sitzung am 2. Februar 2022 befasst.

Wortmeldungen

keine

Antragstellung

Gf. GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die bestehende Vereinbarung mit der MG Vösendorf bzgl. des Rufbus mit 31.12.2021 kündigen, da mit der Inbetriebnahme des Postbus-Shuttle seit 01.12.2021 ein attraktives gemeindeübergreifendes Mobilitätsangebot besteht welches auch den öffentlichen Verkehr berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung



TOP 11 Neuregelung Heizkostenzuschuss, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Gf. GR Brigitte Lewisch stellt folgenden Sachverhalt dar: Das Land Niederösterreich gewährt sozial bedürftigen Personen für die jährliche Heizperiode einen Heizkostenzuschuss von bisher € 135,00. Dieser Heizkostenzuschuss kann am jeweiligen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden. Die Gemeinde Hennersdorf gewährt zusätzlich sozial bedürftigen Hennersdorferinnen und Hennersdorfern mit Hauptwohnsitz Hennersdorf für die jährliche Heizperiode gleichfalls einen Heizkostenzuschuss von € 135,00. Dieser Betrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2018 beschlossen. Das Land Niederösterreich erhöht ab der Heizperiode 2021/2022 den Heizkostenzuschuss auf € 150,00. Gerade in der derzeitigen Situation, in der mit steigenden Energiepreisen zu rechnen ist, erscheint es aus sozialer Sicht mehr als gerechtfertigt, sich der Erhöhung des Landes Niederösterreich anzuschließen. In Zukunft sollte die jeweilige Anpassung des Heizkostenzuschusses an die Vorgaben des Landes Niederösterreich automatisch erfolgen können, ohne dass ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich ist.

Anmerkung: Derzeit erhalten in Hennersdorf 4 Personen einen Heizkostenzuschuss. Die Erhöhung auf € 150,00 bedeutet Mehrkosten in Höhe von € 60,00. Für die Heizperiode 2021/22 würden nach Erhöhung diese Ausgaben somit insgesamt € 600,00 ausmachen.

Wortmeldungen

Vbgm. Simone Kubo, MSc, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan

Seitens GR Robert Eichinger (SPÖ) wird folgender Gegenantrag eingebracht:

GR Robert Eichinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Heizkostenzuschuss der Gemeinde für sozial bedürftige Personen nicht um € 15,- für die Heizperiode zu erhöhen, sondern auf mindestens € 200,- *und die zukünftigen Anpassungen nicht automatisch an die Anpassungen des Landes anzukoppeln, sondern jährlich selbstständig als Gemeinde Hennersdorf über eine Erhöhung des Heizkostenzuschusses zu beschließen.*

Abstimmungsergebnis

5 Stimmen dafür

(gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan, GRin Dzenita Özcan, GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA)

9 Stimmen dagegen

(Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Vbgm. Simone Kubo, MSc, gf. GRin Brigitte Lewisch, gf. GR DI Klaus Steininger, gf. GR Ing. Karl Farkas, GR DI Lukas Hausenberger, GR Gerhard Müllner, GRin Denise Prilisauer, GRin Mag.a Margit Schrank)

1 Stimmenthaltung

(GRin Magdalena Toyfl, BA)

bei offener Abstimmung

Der Antrag ist somit abgelehnt.



Sodann wird über den Hauptantrag abgestimmt:

Antragstellung

Gf. GR Brigitte Lewisch stellt den Antrag der Gemeinderat möge

1. einer Erhöhung des Heizkostenzuschusses für sozial bedürftige Hennersdorferinnen und Hennersdorfer von derzeit € 135,00 auf € 150,00 ab der Heizperiode 2021/22 zustimmen.
2. Weiters in Zukunft einer automatischen Anpassung an die Vorgaben des Landes Niederösterreich ohne weitere Beschlussfassung zustimmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 12 Erstellung eines Kanalkatasters, Beschlussfassung & Auftragsvergabe

Sachverhaltsdarstellung

Es ist notwendig einen digitalen Kanalkataster für Hennersdorf erstellen zu lassen. Die Gründe dafür sind, dass die Jahrzehnte alten Pläne und Aufzeichnungen weder vollständig sind, noch dem tatsächlichen Bestand entsprechen. Ein digitaler Kanalkataster ermöglicht auch die genaue Darstellung und Dokumentation von festgestellten Schäden und von durchgeführten Sanierungen. Ein Kanalkataster ist zukünftig Voraussetzung für die Erlangung von Förderungen zur Sanierung der Kanalisation. Deshalb wurde die Fa. Heinz Arbinger mit der Angebotseinholung von kompetenten Firmen beauftragt. Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt: Fa. IM-Tech GmbH Infrastrukturmanagement am 29.04.2021 mit € 44.946,00 (inkl. Ust), Fa. Ingenieurbüro Denk GmbH am 13.05.2021 mit 54.147,60 und Fa. GISquadrat GmbH am 06.12.2021 (Angebot wurde nach einer Besprechung am 02.12.2021 am GA betreffend Förderungen aktualisiert) mit € 35.526,00 (inkl. Ust) - Option mit Naturstandsdaten. Das heißt die Fa. GISquadrat GmbH ist der Bestbieter und übernimmt auch sämtliche Tätigkeiten für die Erlangung der Förderungen, die bereits in den Angeboten berücksichtigt wurden.

Zu den angebotenen Leistungen ist in weiterer Folge noch die Zustandserhebung der Haltungen und Schächte separat zu beauftragen. Es ist mit Kosten von rund € 17.500 netto zu rechnen. Weiters können Förderungen von Seite des Bundes und Landes Niederösterreich von rund € 27.500,- gerechnet werden.

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Robert Eichinger

Antragstellung

Gf. GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diese Arbeiten zur Erstellung eines Kanalkatasters an die Fa. GISquadrat GmbH zu einem Gesamtpreis von € 35.526,00 inkl. USt vergeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung



TOP 13 Anpassung der Richtlinie zur Vergabe von Gemeindewohnungen, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

GfGR Brigitte Lewisch stellt folgenden Sachverhalt dar:

Die Vergaberichtlinien sind gemäß der Erfahrungen im Ausschuss in einigen Punkten teilweise unklar formuliert. Deshalb wurden diese überarbeitet um vor allem die Entscheidungsfindung noch eindeutiger zu machen. Weiters wurden folgende drei Punkte aus sozialer Sicht geändert, im GR-Ausschuss behandelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen

1. "Der Hauptwohnsitz in Hennersdorf muss seit mindestens 3 Jahren vor Antragstellung bestehen....."

Dieser Punkt wurde gestrichen. Es ist somit möglich auch als Person ohne Hauptwohnsitz in Hennersdorf (aktuell oder in der Vergangenheit) eine Gemeindewohnung zu erhalten. Dies allerdings nur, wenn kein Bewerber mit Hauptwohnsitz Hennersdorf Begehrlichkeiten besitzt bzw. eine Bewerbung abgegeben hat. Dazu wurde folgender Passus eingefügt:

2. Unter Punkt 3, Punkt 5

"Wohnungen werden bevorzugt an Hennersdorferinnen und Hennersdorfer vergeben".

3. Folgender Punkt wurde neu in die Richtlinien aufgenommen: ist ein Bezug zu Hennersdorf (lt. § 268 ABGB Eltern, Lebenspartner, etc.) gegeben, so werden zusätzlich Punkte vergeben.

Weiters liegt eine Änderung beim Einkommensnachweis vor. Derzeit muss ein Jahreslohnzettel vorgelegt werden. In Zukunft genügt auch ein Einkommensnachweis der letzten 3 Monate. In der Praxis hat sich gezeigt, dass durch verschiedenste Umstände wie Jobwechsel o.ä. ein Jahreslohnzettel schwer beizubringen, bzw. dieser auch nicht immer aussagekräftig ist.

Wortmeldungen

gf. GR Ing. Karl Farkas, GRin Dzenita Özcan,

Antragstellung

Gf GRin Brigitte Lewisch stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die überarbeitete Vergaberichtlinie für Gemeindewohnungen in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 14 Bericht des Prüfungsausschusses über die unangesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 01.12.2021

Sachverhaltsdarstellung

GR Robert Eichinger berichtet über die unangesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 01.12.2021 (das Protokoll und die Unterlagen sind als Anlage G dem Protokoll beigefügt).

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl



Antragstellung

GR Robert Eichinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl unterbricht die Sitzung um 21:32 Uhr.

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl setzt die Sitzung um 22: 00 Uhr fort.

TOP 14a Erarbeitung eines Transparenzpaketes der Gemeinde Hennersdorf, Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung:

Seit 2015 legt die Gemeinde Hennersdorf verstärkten Wert darauf, dass die Entscheidungen und Vorgänge der Gemeinde transparent dargestellt und unter ständiger Einbindung der Bevölkerung erfolgen. Hierzu wären beispielsweise folgende Initiativen zu nennen:

Finanzen	Offener Haushalt	Seit 2015 sind die Finanzen der Gemeinde Hennersdorf vollumfänglich auf www.offenerhaushalt.at einsehbar. Auf dieser Seite besteht nicht nur die Möglichkeit die finanzielle Entwicklung der Gemeinde zu verfolgen, sondern auch die Finanzkennzahlen der Gemeinde Hennersdorf mit anderen Gemeinden zu vergleichen.
	Veröffentlichung Voranschlag	Der jeweilige Voranschlag ist in der Auflagezeit nicht nur am Gemeindeamt aufgelegt, sondern ist auch auf der Homepage der Gemeinde Hennersdorf veröffentlicht. Das ist deutlich mehr als vom Gesetzgeber vorgesehen.
	Veröffentlichung Rechnungsabschluss	Der Rechnungsabschluss ist in der Auflagezeit nicht nur am Gemeindeamt aufgelegt, sondern ist auch auf der Homepage der Gemeinde Hennersdorf veröffentlicht. Das ist deutlich mehr als vom Gesetzgeber vorgesehen.
	Ausschreibung von Bauleistungen	Seit einigen Jahren schreibt die Gemeinde Hennersdorf die Bauleistungen langfristig aus und sichert sich über einen Kontraktoren-Vertrag niedrige Preise, auch im Falle einer dringenden unaufschiebbaren Reparatur.
	Mietkostenrichtlinie 9er-Haus	Um eine transparente und faire Vermietung des Veranstaltungszentrums „9er-Haus“ sicherzustellen, wurde eine faire und ausgewogene Richtlinie erlassen.
	Vereinsförderungen	Zur Förderung der Vereine hat die Gemeinde im Jahr 2015 eine neue Förderrichtlinie



Einbindung der Hennersdorferinnen und Hennersdorfer in Entscheidungen		beschlossen, nach welcher die Subventionen jährlich gewährt werden. Hiermit ist Transparenz und Fairness bei der Vergabe von Förderungen sichergestellt. Vorfeldorganisationen von politischen Parteien sind von den Förderungen ausgeschlossen.
	Entwicklungskonzept	Unter anderem zur transparenten und mit der Bevölkerung abgestimmten Festlegung von Zielen zur Ortsentwicklung wurde zwischen 2015 und 2019 erstmals ein Ortsentwicklungskonzept mit Einbindung der Bevölkerung erarbeitet (u. a. vier Planausstellungen).
	Flächenwidmungspläne	Bei Änderungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) werden seit 2015 zusätzlich zur öffentlichen Auflage und Information der Betroffenen die wesentlichen Inhalte auf der Homepage verfügbar gemacht. Dies ist deutlich mehr als vom Gesetzgeber vorgesehen.
	Flächendeckender Bebauungsplan	Zur allgemeinen Ersichtlichmachung der Bauvorgaben welche außerhalb der NÖ Bauordnung relevant sind, wurde 2017 ein flächendeckender Bebauungsplan für Bauwerber, Nachbarn und sonstigen Interessierten geschaffen. Damit ist eine vollumfängliche Transparenz in Sachen Bauvorhaben sichergestellt.
	Bebauungspläne	Bei Änderungen von Bebauungsplänen werden seit 2015 zusätzlich zur öffentlichen Auflage und Information der Betroffenen die wesentlichen Inhalte auf der Homepage verfügbar gemacht. Dies ist deutlich mehr als vom Gesetzgeber vorgesehen.
	Hochwasserschutz	Die komplexe Thematik zum Hochwasserschutz Petersbach wurde seit 2017 mehrfach im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen der interessierten Bevölkerung vermittelt.
	ÖBB-Baustelle	Während der Bauphase der umfangreichsten Baustelle in der Hennersdorfer Geschichte im Bereich der Pottendorfer Linie wurden seitens der Gemeinde mehrere Möglichkeiten für eine transparente Darstellung des Baugeschehens eingebracht und umgesetzt (u. a. Verfügbarkeit Pläne auf Homepage, Baustellenführungen, laufende Berichterstattung).
	Spielplatz	Bei der Neuerrichtung unseres Spielplatzes wurden unsere Kinder als die wesentlichen Nutzer eingebunden. Es wurden deren Bedürfnisse aktiv erkundet sowie Ideen und Wünsche in mehreren professionellen Workshops eingebracht und schließlich in der Umsetzung auch berücksichtigt.



Kommunikation	Sportplatz	Bei der Neuerrichtung unseres Sportplatzes wurden unsere Jugendlichen in einem jahrelangen Prozess eingebunden. Sie konnten ihre Ideen und Wünsche einbringen, diese wurden nun umgesetzt. Die durchgeführte Fragebogenaktion gab allen Hennersdorferinnen und Hennersdorfern die Möglichkeit sich beim Projekt einzubringen.
	Stauden- bzw. Trockenbeete	Die Neuanlage der Stauden- bzw. Trockenbeete findet unter Einbindung der Anrainer und weiterer Interessierter statt. Diese können ihre Wünsche und Anregungen ins Projekt aktiv einbringen.
	Straßenbäume	Neue Baumpflanzungen auf öffentlichen Grünflächen erfolgt grundsätzlich in Abstimmung mit den Anrainern um deren Wünsche zu berücksichtigen.
	Resolutionen des Gemeinderates	Seit 2015 werden alle Resolutionen des Gemeinderates sowie alle erhaltenen Rückmeldungen zur allgemeinen Transparenz dauerhaft auf der Gemeinde – Homepage veröffentlicht.
	Homepage	Die Homepage der Gemeinde wurde in den letzten Jahren laufend erweitert. Derzeit befindet sich eine neue Homepage in der Umsetzungsphase. Diese ermöglicht einen weiteren Ausbau der Information und eine Teilnahme an der APP Gem2go.
	Telegram-Kanal	Der Telegram Kanal informiert wöchentlich und niederschwellig über alle wichtigen Informationen aus dem Gemeindeleben.
	Umfangreichere Gemeindezeitung	Die Gemeindezeitung wurde in den letzten Jahren erweitert um über die vielen Themen und Tätigkeiten der Gemeinde Hennersdorf transparent und noch umfassender berichten zu können.
	Protokolle auf der Homepage / Beilagen zu den Protokollen	Alle Beschlüsse aus Gemeinderatssitzungen werden seit 2015 in Form eines Protokolles auf der Homepage veröffentlicht. Sämtliche Beilagen öffentlicher GR-Sitzungen sind am Gemeindeamt von jedermann einzusehen.
	Dropbox Service für Unterlagen zu den Gemeinderatssitzungen für Gemeinderäte	Aufgrund der Pandemie geschuldeten, eingeschränkten Zutrittsbeschränkungen am Gemeindeamt, wurden die Unterlagen für die Sitzungen des Gemeinderates über eine Dropbox den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Dieser Service für Gemeinderäte wurde auf Wunsch auch darüber hinaus beibehalten.



Diverses	Richtlinien zur Wohnungsvergabe	Die Richtlinien zur Wohnungsvergabe wurden aufgrund von Erfahrungswerten aus der Praxis mehrfach überarbeitet um insgesamt die Transparenz des Vergabeprozess zu erhöhen, soziale Aspekte noch besser zu berücksichtigen, als auch einen Leerstand der Gemeindewohnungen zu vermeiden.
	Bekanntgabe von zu vergebenden Wohnungen	Die öffentliche Bekanntgabe von zu vergebenden Gemeindewohnungen wurde sukzessive erweitert (telegram, Homepage, Vormerklisten, etc.).
	Ehrungsstatut	Zur transparenten Regelung von Ehrungen durch die Gemeinde wurde ein Ehrungsstatut erarbeitet und dieses im Gemeinderat behandelt.

Um diese Vielzahl an Tätigkeiten und Initiativen im Bereich der Transparenz und Kommunikation noch weiter zu erhöhen bzw. zu vertiefen, soll ein Transparenzpaket erarbeitet werden. Durch die andauernde COVID-Krise und das dadurch teilweise geänderte Kommunikationsverhalten der Hennersdorferinnen und Hennersdorfer ist die Dringlichkeit gegeben. Als Ausdruck des gemeinsamen Bemühens aller im Gemeinderat vertretenen politischen Kräfte an einer transparenten Gemeinde sollen bei der Erarbeitung dieses Transparenzpaketes alle Fraktionen eingebunden werden bzw. aktiv mitwirken. Ziel ist eine zeitnahe Behandlung der Aufgabenstellungen und sukzessive Umsetzung.

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GRin Brigitte Lewisch, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan, GRin Mag.a Dzenita Özcan, MA, GRin Denise Prilisauer, GR Magdalena Toyfl, BA,

Antragstellung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf beschließt, die Erarbeitung eines Transparenzpaketes um die Hennersdorferinnen und Hennersdorfer noch besser über die Entscheidungen und Projekte der Gemeinde zu informieren bzw. diese einzubinden. Die Zielsetzung sind u.A. folgende:

- 1) Prüfung der Möglichkeiten zur Videoübertragung von öffentlichen Gemeinderatssitzungen (finanzieller Aufwand, organisatorischer Aufwand) und Erlassung einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat
- 2) Prüfung eines allfälligen Verbesserungsbedarfes bei der schriftlichen Dokumentation von öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
- 3) Erarbeitung eines Transparenzberichtes und dessen Behandlung im Gemeinderat sowie Veröffentlichung

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Fraktionsobleute aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bzw. Parteien werden beauftragt, ein entsprechendes Paket zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung



TOP 15 Anträge gemäß § 46 Abs. 1 NÖ-GO 1973:

a) "Bildaufzeichnung (Videoaufzeichnung) und Livestream öffentlicher Gemeinderatssitzungen"

Sachverhaltsdarstellung und Begründung

Anlässlich der Covid 19 Krise wurden öffentliche Gemeinderatssitzungen teilweise mittels Livestream im Internet übertragen. Dabei zeigte sich, dass die Öffentlichkeit dieses Angebot an der Sitzung teilzunehmen zahlreich nutzte.

Um die Transparenz der Gemeinderatssitzungen zu erhöhen und den Bürgerinnen und Bürgern eine bürgerfreundliche Möglichkeit zu bieten an den Gemeinderatssitzungen teilzunehmen, ist es zeitgemäß, die Sitzungen mit Bildaufzeichnung (Video) abzuhalten und im Internet einen Livestream zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen

GR Robert Eichinger

Antragstellung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf beschließt, bei den öffentlichen GR-Sitzungen im Interesse der Öffentlichkeit die Transparenz der Sitzungen insofern zu gewährleisten, als die Sitzungen mit Bildaufzeichnung (Video) abgehalten werden und im Internet ein Livestream zur Verfügung gestellt wird. Zudem wird der Inhalt der Übertragung zeitlich unbefristet zum Abruf auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis

5 Stimmen dafür

(Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan, GRin Mag.a Dzenita Özcan, MA, GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA)

8 Stimmen dagegen

(Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Vbgm. Simone Kubo, MSc, Gf. GR Ing. Karl Farkas, Gf. GRin Brigitte Lewisch, Gf. GR DI Klaus Steininger, GR DI Lukas Hausenberger, GR Gerhard Müllner, GR Mag.a Margit Schrank)

2 Stimmenthaltungen

(GRin Denise Prilisauer, GR Magdalena Toyfl, BA)

bei offener Abstimmung

Der Antrag hat keine Mehrheit gefunden und ist somit abgelehnt.

b) "Transparenz der Wortmeldungen im Protokoll"

Sachverhaltsdarstellung und Begründung

Gemäß § 53 Abs. 1 NÖ GO wird ein Beschlussprotokoll geführt. In diesem Protokoll werden der Sachverhalt, namentlich die Personen der Wortmeldungen, der Antrag, der Beschluss und das Abstimmungsergebnis angeführt.



Um die Transparenz der Wortmeldungen in den Gemeinderatssitzungen zu gewährleisten und die Entscheidungen der Abstimmungsergebnisse nachvollziehen zu können, ist es für die Öffentlichkeit wichtig, im Protokoll die wesentlichen Inhalte der Wortmeldungen nachlesen zu können.

Wortmeldungen

GR Bertan Özcan

Antragstellung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf beschließt, bei den öffentlichen GR-Sitzungen im Interesse der Öffentlichkeit die Transparenz der Protokolle insofern zu gewährleisten, als im Protokoll neben der namentlichen Erwähnung des Gemeinderatsmitglieds auch der wesentliche Inhalt der Wortmeldung dargestellt wird.

Abstimmungsergebnis

5 Stimmen dafür (SPÖ und Die Grünen Hennersdorf)

10 Stimmen dagegen (VP Hennersdorf)

bei offener Abstimmung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

c) "Protokolle inklusive aller Beilagen auf der Homepage"

Sachverhaltsdarstellung und Begründung

Um die Öffentlichkeit umfassend von den Sitzungen des Gemeinderates zu informieren, ist es notwendig, neben dem genehmigten Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung auch sämtliche Beilagen zum Protokoll auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Durch eine derartige transparente Vorgangsweise ist eine objektive Information für die Hennersdorfer Bevölkerung über die Inhalte der Gemeinderatssitzung gewährleistet.

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Vbgm. Simone Kubo, MSc, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GR Ing. Karl Farkas, gf. GRin Brigitte Lewisch, GR Bertan Özcan, GRin Mag.a Dzenita Özcan, MA, GR Robert Eichinger, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Denise Prilisauer

Antragstellung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf beschließt, bei den öffentlichen GR-Sitzungen im Interesse der Öffentlichkeit die Transparenz der Sitzungen insofern zu gewährleisten, als die genehmigten Protokolle des öffentlichen Teils der Sitzungen inklusive aller Beilagen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen sind.



Abstimmungsergebnis

4 Stimmen dafür (SPÖ)

9 Stimmen dagegen (Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Vbgm. Simone Kubo, MSc, gf. GR Ing. Karl Farkas, gf. GRin Brigitte Lewisch, gf. GR DI Klaus Steininger, GR DI Lukas Hausenberger, GR Gerhard Müllner, GRin Denise Prilisauer, GRin Mag.a Margit Schrank

2 Enthaltungen (GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA, GR Magdalena Toyfl, BA)

bei offener Abstimmung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

TOP 15d Videoüberwachung am Sportplatz

Sachverhaltsdarstellung

In den letzten Jahren wurden am Sportplatz Hennersdorf immer wieder Akte von Vandalismus wahrgenommen. Das führte dazu, dass das Unterstandshäuschen beschmiert oder Glasscherben bzw. Müll am Boden des Sportplatzes vorgefunden wurde.

Da nun einige Dinge am Sportplatz erneuert wurden, ist es dringend notwendig diesen Platz mit einer Videoüberwachung auszustatten, um weitere Zerstörungen zu vermeiden. Mittlerweile wurde wieder das neu errichtete Unterstandshäuschen beschmiert.

Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, gf. GR Ing. Karl Farkas, gf. GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GR DI Lukas Hausenberger, GR Bertan Özcan, GRin Mag.a Margit Schrank

Antragstellung

Nach eingehender sachlicher Diskussion wird der Antrag des Dringlichkeitsantrages wie folgt abgeändert:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf fasst den Grundsatzbeschluss, am Sportplatz eine Videoüberwachung zu installieren und weist dieses Thema (das Projekt, dh. die Angebotseinholung, Konzeptionserstellung, etc.) dem Ausschuss für Kommunalbetriebe, Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Sport und Gemeindeparterschaften zu, der dies vorbereiten soll und ehestbaldig dem zuständigen Gremium zur Beschlussfassung vorlegen soll.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 15:0 bei offener Abstimmung

TOP 16 Berichte

gf. GR DI Klaus Steininger

Gf. GR DI Klaus Steininger teilt mit, dass der Bahnhof Hennersdorf beim NÖ Baupreis 2020 einen Anerkennungspreis bekommen hat bei rd. 300 Projekt-Einreichungen. Für diesen Preis gibt es keinen monetären Zuschuss.



Die Baumpflanzungen haben stattgefunden, die Anlage der Stauden- bzw. Trockenbeete verzögert sich unter anderem dadurch, dass die Fa. Streit in der R.Ö-Gasse länger als erwartet beschäftigt war. Wegen der winterlichen Witterung ist die jetzige Fortführung des Projektes nicht möglich, geplant ist die Fortsetzung im Frühjahr, ungefähr ab Mitte März mit dem Bodenaustausch und der Einbringung des Staudensubstrats.

Das Postbusshuttle hat mit Anfang Dezember seinen Betrieb aufgenommen. In Hennersdorf werden alle Bushaltestellen und sieben weitere Haltepunkte angefahren. Das Postbusshuttle wird in der kommenden Zeitung vorgestellt, zusätzliche Folder liegen am Gemeindeamt auf.

Am Sonntag tritt der neue Fahrplan der Öffis in Hennersdorf in Kraft. Es gibt praktisch keine Änderungen, auf der Linie 200/210 gibt es wenige leicht veränderte Kurse. Für den Sommer 2022 ist eine Taktverdichtung für die Linie 266 in Richtung U6 geplant, es gibt Bemühungen, dies auch für die Richtung zur U1 durchzusetzen.

gf. GR Ing. Karl Farkas

Die Pumpe beim Pumpwerk 3 wurde ausgetauscht, die alte Pumpe kann am Altstoffsammelzentrum besichtigt werden.

Die weiteren Arbeiten beim Beachvolleyballplatz (betonieren der Säulen) werden im Frühjahr stattfinden, der Bagger kann durch die herrschende Witterung nicht fahren.

Die Reinigung der Regeneinlaufgitter wird diese Woche durchgeführt.

gf. GRin Brigitte Lewisch

Die Kircheninnenbeleuchtung wurde fertiggestellt, der Hennersdorfer Pfarrer ist darüber sehr glücklich. Pfarre, Gemeinde und Kulturverein haben sich die Kosten zu je einen Drittel geteilt.

Für den kommenden Sommer gibt es wieder ein Zelt im Innenhof des 9er-Hauses. Das Zelt konnte sehr kostengünstig vorreserviert werden durch die Bemühungen von Herrn Frey vom MSC, und jede:r profitiert bei den Veranstaltungen vom Traudl-Theater, der MSC und der Kultursommer im 9er-Haus.

GR Bertan Özcan

GR Bertan Özcan erkundigt sich bezüglich der allgemeinen Ruhe bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet, da diese mit den Vereinen in der Vereinssitzung besprochen wurde.

Gf. GRin Brigitte Lewisch führt aus, dass nur mit den Vereinen, die das Zelt im Hof des 9er-Hauses im Sommer nutzen werden vereinbart wurde, dass um 22 Uhr die Nachtruhe eingehalten wird. Auf die Nachbarn und Anrainer:innen muss bei der Vielzahl an Veranstaltungen im 9er-Haus im Sommer Rücksicht genommen werden.

Einschränkungen im sonstigen Gemeindegebiet wurden nicht besprochen. Es muss aber immer Rücksicht auf die Anrainer:innen genommen werden

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl führt aus, dass das NÖ Polizeistrafgesetz von „ungebührlicher Lärmentwicklung“ spricht, welche zu keiner Zeit erlaubt ist. Eine Verständigung der Anrainer:innen durch die Veranstalter sieht er für sinnvoll an.



Auf Covid-Maßnahmen muss jedes Mal aktuell eingegangen werden da diese ständig durch die Bundesregierung evaluiert werden. Für weitere Maßnahmen, die umzusetzen sind, muss man sich das im Detail mit ausreichend Zeit vor der Veranstaltung ansehen (zB Brandschutz, Arzt/Ärztin, WC-Anlagen, usw.).

gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA

Für den Sportplatz ist das TÜV-Gutachten eingelangt, somit kann die Calisthenics-Anlage freigegeben werden.

Auf Nachfrage von GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA wird berichtet, dass die Beleuchtung des Sportplatzes bereits umgesetzt ist, es ist eine Kombination aus Zeitschaltuhr und Bewegungsmelder.

GR Robert Eichinger

GR Robert Eichinger erkundet sich bei gf. GR Ing. Karl Farkas, wie es zu dem sehr schlechten Zustand der Fahrbahn der R. Ö-Gasse gekommen ist. Gf. GR Ing. Karl Farkas berichtet, dass der Auftragnehmer des Wasserleitungsverbandes Querungen hergestellt hat welche nun eingesunken sind. Die Schäden werden diese Woche behoben und die MG Vösendorf hat sich bereit erklärt, mit einem Kehrwagen die Straße zu reinigen. Weiters berichtet gf. GR Ing. Karl Farkas, dass derzeit ein Anrainer seine Unterschrift für die Verlegung der Stromleitungen in den Boden verweigert (obwohl es die mündliche Zusage gab) und es derzeit ungewiss ist, wann und ob die Erdverkabelung stattfinden kann.

Vbgm. Simone Kubo, MSc

Der Volksschulausschuss der Volksschulgemeinde hat am 09.11.2021 eine Sitzung gehabt, in dem über den Voranschlag 2022 berichtet wurde. Von Achau sind 69 Schüler:innen in der Volksschule Achau, von Hennersdorf 52, ergibt insgesamt 121 Kinder. Es wurde ein Fehlbetrag von € 490.600,- festgestellt, dieser wird durch die Schulumlage abgedeckt, die Schulumlage wird entsprechend der Kopfquote der Gemeinde aufgeteilt. Es wird ein Verkehrsgutachter beauftragt um den Verkehr um die Volksschule zu evaluieren und eine Verkehrsberuhigung zu planen. Die Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Kindergarten Hennersdorf läuft gut. Im Jänner gibt es einen Elternabend für die Erstklässler.

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl

Mit heutigem Tag sind zwei Covid-positive Fälle in Hennersdorf gemeldet. Der Höchststand mit über 30 Fällen vor 1,5 Wochen hat sich schnell wieder reduziert. Seit dem Beginn der Aufzeichnungen gab es 152 positive Fälle und 4 Todesfälle.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt Bgm. Mag. Thaddäus den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 23:37 Uhr; es waren keine Gäste anwesend.



Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 22 Seiten.
Hennersdorf, am 15.12.2021

Der Vorsitzende:

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl

für die VP:

gf. GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:

gf. GRin Mag.^a Doris Di Giorgio, MBA

für Die Grünen Hennersdorf:

GRin Mag.^a (FH) Alexandra Reitbauer, MA

Schriftführerin:

Marlene Miedler-Weidhofer, BA